

	<p>Objekt: Kuchenkorb mit Sinnspruch in Silber</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventarnummer: K-Schum 5/5</p>
--	--

## Beschreibung

Kuchenkorb auf zwei runden Standringen. Flacher, quadratischer Spiegel mit Sinnspruch in Silber: "In des heutigen Festes Glanz Bringt Liebe euch den Silber-Kranz". Rand und Fahne sind plastisch geformt. Wandung ist zum Spiegel hin mit einem Kranz aus stilisierten Blättern ausgelegt. Rand als plastisches Zweiggeflecht ist bis auf die zwei sich daraus bildenden Henkel nicht durchbrochen. Zweiggeflecht und Blätter sind silberstaffiert. Zustand: Silber stark berieben; Schrift auf dem Spiegel stark abgerieben; zahlreiche Aschekörner unter Glasur; Oberfläche ist stark verunreinigt durch Staub.

Bei Buschenhagen 2014 verzeichnet unter "Frucht- oder Kuchenschüsseln und -teller". Der Kuchenkorb entstand nach einem Modell der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann, Berlin-Moabit. Vergleiche die Preisverzeichnisse F. A. Schumanns aus den Jahren 1852 und 1861: "Kuchenkörbe, L", Preis: 27,5 Sgr. (Silbergroschen).

Auf der Unterseite: Unterglasurmarke der Manufaktur und eine Pressmarke "B". Datierung: 1863-1886

Das Objekt kam 1991 in die Sammlung des Heimatmuseums Tiergarten, einer Vorgängerinstitution des Mitte Museums. Dort wurde es der Manufaktur F. A. Schumann zugeordnet. Der Stempel ist schwach und verschwommen, trotzdem kann diese Zuordnung heute nicht mehr bestätigt werden. Die blauen Pfennigmarken der Berliner Porzellanmanufakturen F. A. Schumann, L. H. A. Schmidt sowie der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) sahen sich zum Verwechseln ähnlich. Details wie der Abstand von der Schrift zum Flügel des Adlers lassen hier jedoch auf die Manufaktur L. H. A. Schmidt schließen.

Inventarnummer: K-Schum 5/5

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan/glasiert; bemalt

Maße:

Höhe: 4 cm; Durchmesser: 27,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1863-1886
	wer	Porzellanmanufaktur L. H. A. Schmidt
	wo	Berlin-Moabit
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur L. H. A. Schmidt
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	wo	

## Schlagworte

- Astwerk
- Dedikation
- Kuchenkorb
- Porzellan
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- Buschenhagen, Frank (2014): L. H. A. Schmidt: Porzellan aus Moabit. Eine fast vergessene Manufaktur. 1854–1886. Berlin, S. 11, 101.
- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 413.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 28, 54.